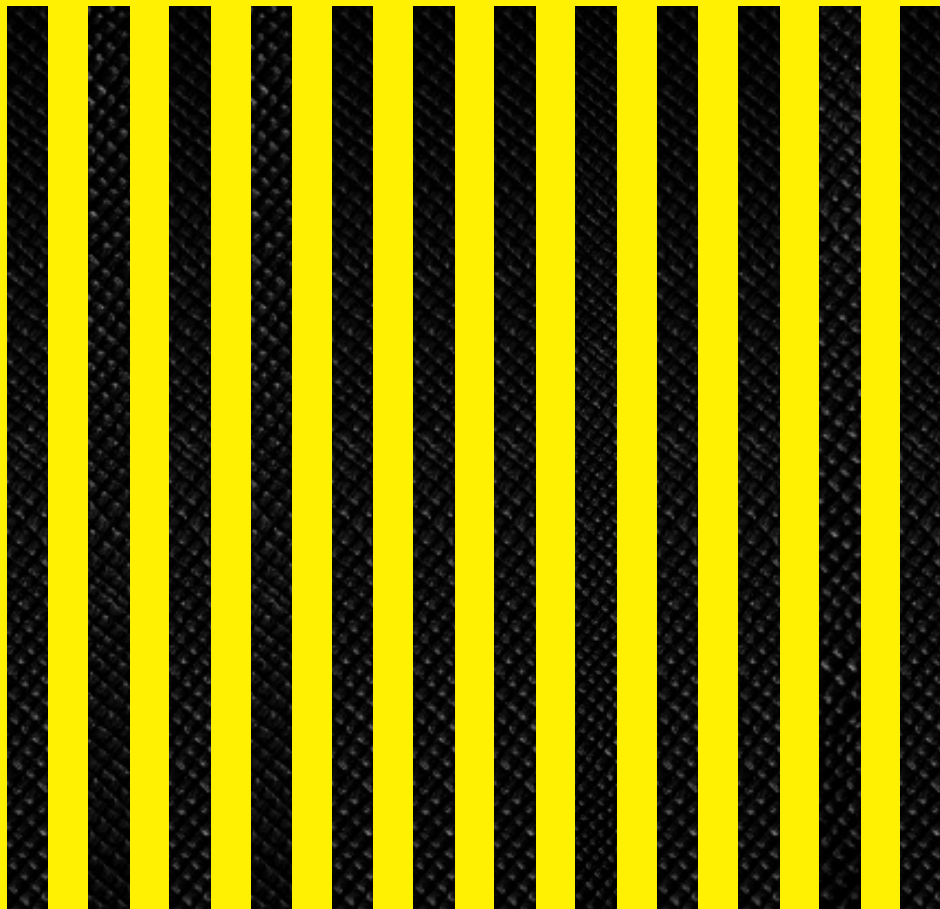


**Bündnis Aktionstage Gefängnis**



**Aktionstage 2018**  
(21. bis 30. September 2018)

**HINGESEHEN!**

**Gefängnis | Gesundheit | Gesellschaft**

Mit den Aktionstagen Gefängnis sollen die Realitäten hinter Gittern sichtbar gemacht und die gesellschaftliche und politische Funktion von Strafe und Gefängnis kritisch hinterfragt werden. Es soll aber auch eine Vernetzung und Organisation derjenigen Initiativen, Gruppen, Verbände und Einzelpersonen gefördert werden, die Gefangene bei der Wahrnehmung ihrer Interessen unterstützen und/oder sich strafvollzugspolitisch engagieren. Vorbild der „Aktionstage Gefängnis“ sind die französischen „Journées Nationales Prison“.

## **HINGESEHEN! Gefängnis | Gesundheit | Gesellschaft**

Menschen in Haft und in der Sicherungsverwahrung sind in der Regel nicht in die Kranken- und Pflegeversicherung einbezogen. Häufig bestehen Vorerkrankungen, und durch teilweise extreme Lebensbedingungen vor der Inhaftierung sind sie in besonderer Weise gesundheitlich belastet. Obwohl Gefangene überwiegend der Arbeitspflicht unterliegen und viele einer Tätigkeit nachgehen, führt die ausgeübte Arbeit für die meisten nicht zu einer Einbeziehung in die Kranken- und Pflegeversicherung.

Der Ausschluss aus der gesetzlichen Krankenversicherung hat für die Betroffenen gravierende Konsequenzen: z. B. entfällt das Recht auf die freie Arztwahl, mit negativen Auswirkungen auf das Arzt-/Patientenverhältnis und damit auch auf die Qualität der Behandlung. Kostenintensive Behandlungen, die notwendig sind, werden nur in wenigen Fällen angeboten, was zu einer weiteren gesundheitlichen Verschlechterung bis hin zu irreversiblen Langzeitschäden führen kann. Nach der Haftentlassung sind zudem die Übergänge in die gesetzliche Krankenversicherung mit Hürden verbunden, die zu weiteren Behandlungsverzögerungen und Behandlungsabbrüchen führen können.

*„Eine Behandlung meiner Schmerzen wurde mit der Begründung, diese seien nicht lebensbedrohlich, verweigert.“*

*„Notwendige Untersuchungen bei Fachärzten werden abgelehnt oder erfolgen erst viel zu spät.“*

*„Der Augenarzt hat angeordnet, dass ich alle drei Monate bei ihm vorstellig werden soll. Diese Termine werden ohne ersichtlichen Grund verzögert.“*

*(Zitate von Inhaftierten zur gesundheitlichen Versorgung in Haft)*

## **HINGESEHEN! Gefängnis | Gesundheit | Gesellschaft**

Podiumsdiskussion und World-Café | JugendKulturZentrum PUMPE | Lützowstr. 42, 10785 Berlin | 21.09.2018 | 17:00 bis 20:00 Uhr

Wer sich als Organisation, Verein, Ehrenamtliche\*r oder einfach engagierte\* Bürger\*in mit der Durchführung einer Aktion beteiligen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Aktionen können über die Webseite <https://www.aktionstage-gefaengnis.de/> oder per E-Mail unter [denigot@bag-s.de](mailto:denigot@bag-s.de) angemeldet werden. Wir freuen uns über rege Beteiligung!

**<https://www.aktionstage-gefaengnis.de/>**

V.i.S.d.P.: BAG-S, Oppelner Straße 130, 53119 Bonn